

„Wir verändern Schule- Schule verändert uns “



Die Oberschule Kötzschenbroda-Radebeul stellt sich vor:



GL Klasse 6



Woche	1. Tag	2. Tag	3. Tag
1.9.-12.9. (2 Wochen) Station- enlernen	1. Block: Einführung Jeweils 3 Blöcke/Tag <ul style="list-style-type: none"> • 6 Stationen mit Unterstationen – 6 Gruppen, die innerhalb einer Station die Unterstationen am Tag wechseln; die Themen werden tageweise gewechselt • Stationen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterwegs in Europa (Länder, Hauptstädte ...; Geo) ○ Unterwegs in den Alpen (Geo) ○ Rom (Entwicklung zur Weltmacht; Ge) ○ Kinder hier und anderswo (Texte erschließen; De)* ○ Holidays (En) ○ Verantwortung für sich und andere – Vertraut – und Anderssein (Eth) • Benotung einzelner Stationsaufgaben • TC: Textverarbeitung und Internetrecherche wird mit eingeplant • HA-Std. Wiederholungsaufgaben Ma/En 		

GL Klasse 6



<p>15.9.-19.9.</p> <p>Kurs- system</p>	<ul style="list-style-type: none">• Klassen werden in 3 Gruppen geteilt, die parallel Unterricht haben• Jeden Tag je einen Block En, De, Ma• Ziel: Systematisierung + Einführen schwieriger, neuer Lerninhalte; Absicherung der selbstständigen Weiterarbeit• HA-Std. Übungsaufgaben Ma/En/De
<p>22.9.-3.10.</p> <p>(2 Wochen)</p> <p>Wochen-plan</p>	<ul style="list-style-type: none">• Schüler arbeiten mit einem Wochenplan mit Wahl-/ Pflichtaufgaben an Lerninhalten von vorrangig De, Ma, En, Ge• Planung von Zeiten für mdl./schriftl. LKs innerhalb des Wochenplans• HA-Std. Wiederholungs- und Übungsaufgaben; selbständige Vorbereitung der Schüler auf LK

Differenzierte Aufgabenstellung



Bauernhof (Nur eine Aufgabe auswählen)

Der Bauernhof braucht eine neue Beschilderung für seine Tiere. Diese soll die wichtigsten Fakten über das Tier enthalten.

Entwirf ein solches Schild!

Für eine Broschüre sollen die Tiere und ihre Lebensbedingungen beschrieben werden.

Wähle eines aus und beschreibe es. Gestalte die Seite!

Entwickle ein Memory (Quartett) „Tiere auf dem Bauernhof“!

„Entdeckendes Lernen“



Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler sind vertraut mit der Methode „entdeckendes Lernen“ erproben und trainieren an unterschiedlichen Themen im Kontext eigener Forschungsfragen Strategien des entdeckenden Lernens
- lernen selbstorganisiert
- erweitern und vertiefen zu einem selbst gewählten Thema ihr Wissen
- präsentieren ihre Lernergebnisse

„Entdeckendes Lernen“



Inhalte

Der Lernprozess der Schülerinnen und Schüler wird vor allem durch folgende Fragen gesteuert:

- Wie sammle ich Wissen?
- Welche Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung habe ich und wie kann ich sie nutzen?
- Wie ordne und strukturiere ich Wissen?
- Wie präsentiere ich Wissen?
- Wie nutze ich den Computer zur Gestaltung meiner Präsentation?
- Welche grundlegenden Regeln muss ich beachten? (Quellenangaben, Datenschutz,...)

Äußerer Rahmen



Bildgestaltung

Innerer Rahmen

Rahmenvorgabe Schulleitung



- Der Unterricht ist schülerorientiert und berücksichtigt die Individualität des Schülers in partnerschaftlicher Interaktion. Die unterrichtlichen Entscheidungen werden am Lernenden ausgerichtet. Die Schüler werden aktiv in den Unterricht einbezogen.
- Die Lehrer-Schüler-Beziehung ist geprägt von gegenseitigem Respekt, Vertrauen und Wertschätzung.
- Das Kollegium arbeitet systematisch zusammen in fachspezifischen, fachübergreifenden und fächerverbindenden Kontexten. Jeder Lehrer reflektiert seine Arbeit hinsichtlich sozialer Kompetenz, Fach- und Methodenkompetenz und ergreift selbständig Maßnahmen, um die eigene Professionalität zu verbessern.

Selbstbeschreibung Kollegium



- Das Kollegium arbeitet gut zusammen. (Kritik, Ehrlichkeit, Konsequenz)
- Wir sind offen für Neues.
- Wir nehmen uns Zeit für Schüler und Eltern.
- Wir nehmen uns Zeit für Absprachen und die Lösung von Problemen.
- Wir wenden zeitgemäße Lernformen an und "gehen neue Wege".
- Unsere Schule versteht sich als Partner in der Region (Stadt, Unternehmen).
- Wir Lehrer sind Partner der Schüler und Eltern.
- Wir fördern die Individualität unserer Schüler.
- Gemeinsam aufgestellte Regeln werden von allen eingehalten.
- An unserer Schule arbeiten nur "Profis".

Identitäten



Vision	<ul style="list-style-type: none">• Wir kämpfen um die Anerkennung als die beste MS der Region.• Wir haben Freude am Lehrersein.• Unsere Schüler sind ausgestattet mit Wissen und Können, Kompetenzen und Werten.• Jeder Schüler kann sein Potential entfalten.
Grundannahmen und Glaubenssätze	<ul style="list-style-type: none">• Wir akzeptieren unsere Kinder in Ihrer Individualität.• Wir sind qualifizierte Lehrer.• Lebenslanges Lernen ist für alle notwendig
Leitlinien unseres Handelns	<ul style="list-style-type: none">• Wir behalten unseren Optimismus und Idealismus trotz Rückschläge.• Wir fördern leistungsstarke und leistungsschwächerer Schüler.• Wir entwickeln eine Streitkultur.• Wir lernen neue Unterrichtsmethoden kennen und probieren diese aus.• Jeder zeigt seine Bereitschaft zur Fort-und Weiterbildung.

Identitäten



Kernkompetenzen	<ul style="list-style-type: none">• Pädagogische Kompetenz• soziale Kompetenz• fachliche Kompetenz• Methodenkompetenz• Medienkompetenz• sachliche Konfliktlösung• Kritikfähigkeit
Geschichten und Mythen	<ul style="list-style-type: none">• Ich beschwere mich beim SL und dann wird es geändert.• Wir sind eine Raucherschule.• Pädagogische Tage tragen ihren Namen zurecht.
Werte	<ul style="list-style-type: none">• Gerechtigkeit• Ordnung• gegenseitiger Respekt• kollegialer Umgang• Wertschätzung von Leistung• Fordern und Fördern

Identitäten



Do`s

- gegenseitige Hilfe bei Problemen
- Fortsetzung des "Mobbingbuches"
- FVU/ Projekttag/ Exkursionen
- Teilnahme von Schülern an Wettbewerben
- Wir handeln einheitlich.
- Über pädagogische Erfolge reden und feiern.
- Transparenz im Kollegium- internes bleibt intern
- Wir beginnen jede Unterrichtsstunde mit Freundlichkeit.
- Wir überdenken Traditionen (Päd. Tag, Ausfahrten) und Organisationsformen.

Don`ts

- Probleme delegieren
- gegenseitige Beleidigungen
- uns an päd. Misserfolgen langatmig ärgern
- "Das war schon immer so"
- Schülerbeleidigungen
- Unzuverlässigkeit
- bewusste Regelverstöße

Ziele und Indikatoren



Ziel 2:

Bis zum 30.05.2015 hat sich die Qualität unseres Unterrichts verbessert. Das Ziel ist erreicht, wenn 2 der 3 Indikatoren erfüllt sind.

Qualitätsbereich	Qualitätsmerkmal	Qualitätskriterium	Indikatoren	Instrumente
Lehren und Lernen	Lehr- und Lernprozesse	Aufrechterhalten von Aufmerksamkeit: Förderung von Verstehen:	<ol style="list-style-type: none"> Es werden mindestens 2 verschiedene Sozialformen in 45 Minuten angewandt: SJ 12/13: 80% SJ 13/14: 90% Die Schüler sind pro Unterrichtseinheit mindestens 25 Minuten selbstständig tätig. SJ 11/12: 50% SJ 12/13: 60% SJ 13/14: 75% Der Lehrer hat die Zielstellung und den Ablauf der Stunde visualisiert. SJ 11/12: 70% SJ 12/13: 80% SJ 13/14: 90% 	Protokoll der Unterrichtsbesuche

Kontakt:

Hermann-Ilgen-Str. 35

01445 Radebeul

Telefon: 0351 8309819

Fax: 0351 8389544

sl-oskoe@schulen.sv-radebeul.de

<http://cms.sn.schule.de/msk>

